



### Easy to order new Swedish stamps

First Day Covers and stamps can be ordered through your stamp dealer.

All subscribers get automatic delivery in accordance with the subscription.

If you have a customer account with the PFA, these articles can be ordered on the PFA order form. Please make sure that the amount in your account is not overdrawn.

Everyone can also order from the PFA by paying into one of our postal giro accounts (see below), by International Money Order or a banker's cheque. Place your orders as early as possible.

If the stamps are desired cancelled, the regular PFA date cancellation will be used.



### Il est facile de commander les nouveaux timbres suédois

Les Enveloppes de Premier Jour et les timbres peuvent être commandés par l'entremise de votre marchand de timbres.

Tous ceux qui sont abonnés reçoivent automatiquement leur livraison selon l'abonnement.



### USE THE PFA POSTAL GIRO ACCOUNT!

Save money!

Use the PFA postal giro account when you pay your orders. This is also the cheapest way to deposit money on your PFA account.

Si vous avez un compte-client auprès du PFA, ces articles peuvent être commandés sur les bons de commande PFA. Assurez-vous, s'il vous plaît, que le solde de votre compte ne soit pas à découvert.

Tout le monde peut aussi commander du PFA en payant à l'un des comptes de chèques postaux (voir ci-dessous) par mandat international ou chèque bancaire. Passez vos commandes aussitôt que possible.

PFA postal giro accounts/  
Comptes de chèques postaux  
du PFA/Postscheckkonten der PFA

#### Sweden

10 66 — 0 (new issues)  
10 49 — 6 (catalogue issues)

#### Nordic countries

Copenhagen 5 28 99 12  
Helsinki 11 24 67 — 1  
Oslo 1 99 27 67

#### Europe

Amsterdam 5486502  
Hamburg 21 91 75 — 204  
Vienna 1787.205  
Zürich Nr. 80 — 76197



### UTILISEZ LE COMPTE COURANT POSTAL DU PFA!

Diminuez vos coûts!

Utilisez le compte courant postal du PFA, quand vous payez vos commandes. Ce moyen est aussi le plus avantageux pour éliminer votre compte chez le PFA.



### Neue schwedische Briefmarken bestellen, ganz leicht gemacht!

Ersttagsbriefe und Briefmarken können Sie in Ihrem Briefmarkenfachgeschäft bestellen.

Alle Abonnenten werden natürlich laut Abonnement automatisch beliefert.

Wenn Sie ein Kundenkonto haben, können die gewünschten Artikel mittels der PFA-Bestellkarte bestellt werden. Vergewissern Sie sich bitte, dass durch Ihre Bestellung Ihr Guthaben auf dem Konto nicht überschritten wird.

Alle können auch von der PFA bestellen, und zwar durch Überweisung des entsprechenden Betrages mittels Postanweisung oder Bankscheck auf eines unserer Postscheckkonten (siehe nebenan). Bestellen Sie so bald wie möglich.

Wenn Sie abgestempelte Briefmarken wünschen, kommt der gewöhnliche Datumstempel der PFA zur Anwendung.



### BENÜTZEN SIE DAS POSTSCHECK-KONTO DER PFA

Sparen Sie Geld!

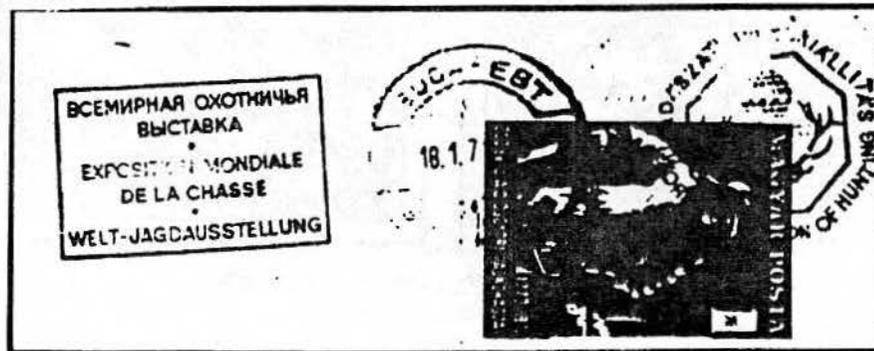
Benützen Sie das Postscheckkonto der PFA, wenn Sie Ihre Bestellungen bezahlen wollen. Dies ist ohne Zweifel der billigste Weg, um eine Einzahlung auf Ihr eigenes PFA-Konto zu machen.

## Jagdausstellungen in der Philatelie

von E. Markworth, Aerzen

Im Mitteilungsblatt Nr.28/1983 der Motivgruppe hatte ich über die "Erste Internationale Jagd-Ausstellung in Wien 1910" berichtet und die aus diesem Anlaß herausgegebenen Belege vorgestellt. Auch der Begriff und die Bedeutung einer Jagdausstellung waren hier erläutert.

In diesem Beitrag soll eine weitere Internationale Jagdausstellung behandelt werden und zwar die "Welt-Jagdausstellung in Budapest 1971", die in der Zeit vom 27.August bis 30.September 1971 durchgeführt wurde. Anlässlich dieser Ausstellung hat die ungarische Postverwaltung eine Anzahl von Sondermarken herausgegeben und Stempel unterschiedlicher Art verwendet, die nachstehend im einzelnen gezeigt und besprochen werden sollen. Dabei hielt ich es für zweckmäßig, eine Reihenfolge einzuhalten, so wie die Belege zeitlich verwendet wurden.



### 1. Maschinen-Werbestempel (Bandstempel)

Dieser Stempel (Abb.1) wurde bereits ab 1970 als Werbung für die Welt-Jagdausstellung in Budapest 1971 benutzt. Rechts im Achteck das Emblem der Ausstellung und zwar ein Rothirschgeweih (16-Ender), dazwischen Budapest 1971 und darüber eine Erdkugel, ferner in umrandeter Schrift "Welt-Jagdausstellung" in ungarischer und englischer Sprache. In der Mitte der Tagesstempel von Budapest. Links im Rechteckrahmen der Text "Welt-Jagdausstellung" von oben in russischer, französischer und deutscher Sprache. Das Datum der Erstverwendung dieses Stempels ist mir leider noch nicht bekannt geworden.



## 2. Sondermarken-Ausgabe zur Welt-Jagdausstellung

Diese Ausgabe erschien in gezählter und geschnittener Ausführung am 21. Mai 1971 und brachte auf 8 mehrfarbigen Werten sehr schöne Darstellungen von der Jagd und Fischerei. Jede Marke enthält auch in einer Ecke das Emblem der Welt-Jagdausstellung auf goldenem Grund. Nachstehend die einzelnen Werte:



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

40 und 60 f (Abb. 2, 3):

Jagdausübung zu Pferde mit Wurfspieß auf Wisent bzw. Wildschwein in der Ritter- und Fürstenzeit des Mittelalters.



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9

80 f (Abb. 4):

Jagdausübung mit der Armbrust auf den Rothirsch ebenfalls im Mittelalter.

1 Ft. (Abb. 5):

Beizjagd mit dem Falken, hier "Anjagen von der Faust", d.h. von der Faust des Falkners jagt der Falke seine Beute an. Im Hintergrund ein weiterer Falkner mit einer sog. "Falkentrage" und weiteren Falken für den jagdlichen Einsatz.

1.20 Ft. (Abb. 6):

Jagdhunde geben "Standlaut" beim gefundenen, verendeten Rothirsch.

2 Ft. (Abb. 7):

Großtrappen in ungarischer Landschaft. Sie sind die schwersten flugfähigen Vögel, die in SW- und SO-Europa beheimatet sind, in Deutschland aber nur noch in Brandenburg vorkommen.

3 und 4 Ft. (Abb. 8, 9):

Darstellungen der Fischwaid.

### 3. Ersttagsstempel zur Sondermarken-Ausgabe

Zu der Sondermarken-Ausgabe unter 2. wurde am 21. Mai 1971 ein Ersttagsstempel (Abb. 10) verwendet, der - wie im Stempel unter 1. rechts - das Emblem der Ausstellung im Achteck zeigt. Umrandende Schrift (übersetzt): "Welt-Jagdausstellung/Budapest 4/21.V.1971".

### 4. Flugpost-Sonderausgabe in Blockform:

Diese Ausgabe erschien, ebenfalls in gezählter und ge-

schnittener Ausführung, in farbiger Blockform mit dem Wert 10 Ft. (Abb.11) am 27.August 1971 zur Eröffnung der Welt-Jagdausstellung mit Darstellung einer Rehfamilie (Bock, Ricke und zwei Kitze) am Waldrand. In der äußeren Umrandung dieses Blockes ist von links nach rechts der Text "Welt-Jagdausstellung Budapest 1971" in französischer, deutscher, englischer und russischer Sprache und unmittelbar unter der Marke auf breitem Band in ungarischer Sprache enthalten. Auch hier ist auf der Marke oben links das Emblem auf goldenem Grund vorhanden.

5. Ersttagsstempel zur Eröffnung der Welt-Jagdausstellung:

Dieser Stempel (Abb.12) zur Eröffnung am 27.VIII.1971 zeigt das gleiche Motiv wie Abb.10, hier jedoch ist zwischen Budapest und der Jahreszahl 1971 ein großer, schwarzer Punkt eingesetzt.

6. Sonderstempel während der Welt-Jagdausstellung:

Während der Ausstellung in der Zeit vom 27.August bis 30. September 1971 wurden in Budapest 2 weitere unterschiedliche Sonderstempel verwendet und zwar:

a) ein Achteckstempel (Abb.13) am Jagdausstellungsplatz mit gleichem Motiv wie Abb.12, zwischen Budapest und der Jahreszahl 1971 aber ein kurzer Beistrich (Komma) hinter dem "T" von Budapest.

b) ein gezählter Hochrechteckstempel (Abb.14) am Jagdausstellungsplatz/Pavillon Briefmarkenausstellung. Dieser Stempel zeigt ein völlig anderes Bild als das bisherige Emblem, aber auch wieder ein Rothirschgeweih (den gleichen 16-Ender in anderer Zeichnung), Budapest 1971 und die Weltkugel.

7. Weitere Sonderstempel zur Welt-Jagdausstellung:

Von einigen Postämtern ungarischer Städte wurden als Werbung für die Welt-Jagdausstellung weitere interessante Sonderstempel verwendet, die sämtlich in ihrem oberen Teil die ungarischen Worte "Welt-Jagdausstellung" enthielten. Nachstehend diese Sonderstempel mit einigen zusätzlichen Erklärungen:

Ropolyppusza (Abb.15):

Starkes Rothirschgeweih (16-Ender) mit Erdkugel zur Eröffnung der Welt-Jagdausstellung (27.8.1971).



Abb. 10



Abb. 11

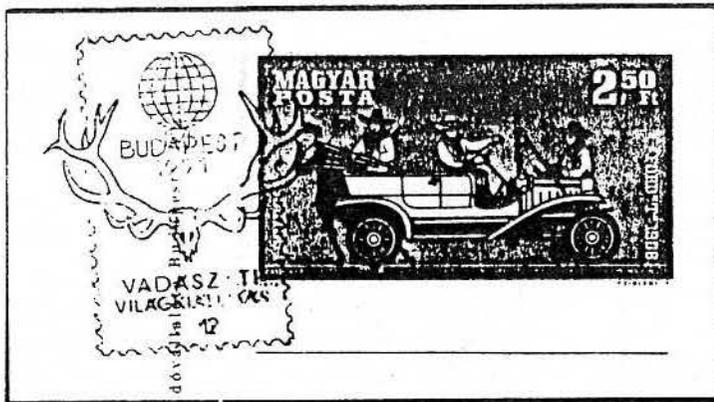


Abb. 14

Martonvasar (Abb.18):

Das eingangs zu Abb.17 Gesagte dürfte auch für das Rehbocksgehörn im Stempelbild zutreffen, denn in Martonvasar wurde 1965 ein Rehbock erlegt, dessen Gehörn bei der Welt-Jagdausstellung als weltstärkstes prämiert wurde: Gehörngewicht 913 g, Bewertung 226,68 IP (Vergl. auch Abb.23).

Veszprem (Abb.19):

Darstellung eines Jagdfalken, weil in Veszprem ein Falkner-treffen durchgeführt wurde.

Tata 1 (Abb.20):

Viereckstempel mit Darstellung von Fasanhahn und Fasanhenne.

Bei dieser Gelegenheit soll noch erwähnt werden, daß in Ungarn - dem führenden "Hirschland" Europas - das dort beheimatete Schalenwild hinsichtlich Körper und Trophäe von außerordentlicher Stärke ist. Die Geweihe von erlegten Rot- und Damhirschen, sowie auch die Gehörne von Rehböcken zählen zu den weltstärksten Jagdtrophäen.

In diesem Zusammenhang sollen deshalb noch 3 schöne und über das ungarische Schalenwild aufschlußreiche Briefmarkenbelege gezeigt werden, die jedoch bereits am 4.Juli 1966 in einer besonderen Serie "Jagdtrophäen" ausgegeben wurden. Neben jeder Marke mit dem Haupt und Träger (Kopf und Hals) der Wildart ist jeweils rechts noch ein anhängendes Zierfeld (Legende), auf dem die präparierte Trophäe vor einem Eichenbruch (Zweig) dargestellt ist und oben und unten auch die Erlegungsdaten enthalten sind. Dazu im einzelnen folgendes:

Rothirsch (Abb.21): - erlegt in Szentegat am 18.September 1963.

Der hier dargestellte Hirsch wurde übertroffen von einem ungeraden 26-Ender, der in Lenti, Komitat Zala, im Jahre 1970 von einer Schweizer Jägerin erlegt und bei der Welt-Jagdausstellung in Budapest mit dem "1.Grand Prix" ausgezeichnet wurde: Geweihgewicht 12,6 kg, Bewertung 251,83 IP.

Den derzeitigen offiziellen Weltrekord hält jedoch ein ungerader 20-Ender, der in Bulgarien im Jahre 1975 erlegt wurde: Geweihgewicht 14,99 kg, Bewertung 253,62 IP.

Damhirsch (Abb.22): - erlegt in Gyulaj am 10.Oktober 1965



Abb. 13



Abb. 12

Gemenc (Abb.16):

Ebenfalls ein Rothirschgeweih (Ungerader 12-Ender) zur Eröffnung der Weltjagdausstellung (27.8.1971)

Gyulaj (Abb.17):

Das Damhirschgeweih im Stempelbild wurde mit Sicherheit gewählt, weil hier im Jahre 1970 der derzeit weltstärkste Damschaufler erlegt und als solcher bei der Welt-Jagdausstellung prämiert wurde: Geweihgewicht 5,15 kg, Bewertung 217,25 IP (Internationale Punktformel).

Wegen des zur Zeit weltstärksten Damschauflers, ebenfalls erlegt in Gyulaj, vergleiche die Erklärung zu Abb.17.

Rehbock (Abb.23): - erlegt in Martonvasar am 29.Juli 1965.

Dieses Gehörn ist zur Zeit das weltstärkste, vgl. hierzu die Erklärung zu Abb.18.



Abb. 15



Abb. 16

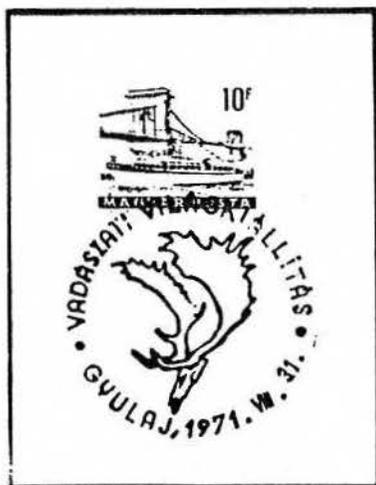


Abb. 17



Abb. 18



Abb. 19

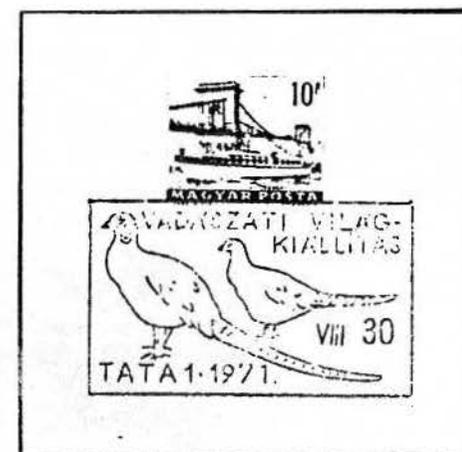


Abb. 20

#### 8. Sonderstempel anlässlich von Sonderveranstaltungen bei der Welt-Jagdtausstellung

In einigen Orten Ungarns wurden noch Sonderveranstaltungen durchgeführt, für die es auch Sonderstempel gegeben hat. Soweit sie jagdliches Gebiet berühren, sollen sie nachstehend erläutert und gezeigt werden, wobei der obere Teil des Textes im Stempel jeweils in die deutsche Sprache übersetzt angegeben ist.

#### Gödöllő (Abb.24):

Kopf eines Vorstehhundes, hier des ungarischen Viszlar. Internationaler Wettkampf in der Arbeit der Vorstehhunde.

#### Visegrad (Abb.25):

Kopf eines bayrischen Gebirgsschweißhundes. Internationaler Wettkampf in der Schweiß-Arbeit.

#### Gödöllő (Abb.26):

Darstellung von Dachshund (Teckel) und Foxterrier. Internationaler Wettkampf in der Bauarbeit (Preisschließen).

#### Budapest (Abb.27):

Kopf eines Windhundes. Internationaler Wettkampf der Windhunde. Dieser Stempel wurde am Jagdtausstellungsplatz verwendet.

Darüber hinaus gab es noch 1 Sonderstempel mit Kopf eines

Boxers zur Internationalen Hunde-Ausstellung, 3 Sonderstempel mit Darstellungen von Pferd und Springreitern (Soldat und Zivilist) für die entsprechenden Veranstaltungen, sowie 1 Sonderstempel mit Vierergespann zur I.Vierspänner-Europameisterschaft, fast alle von Budapest.



Abb. 21



Abb. 22

Abb. 23

### 9. Weitere Sondermarken zur Welt-Jagdausstellung

Die Postverwaltung der Tschechoslowakei hat am 17.8.1971 zur Welt-Jagdausstellung in Budapest 6 mehrfarbige Sondermarken mit jagdlichen Motiven in gezählter Ausführung ausgegeben. Auf den nachfolgenden 2 Karten ist die Zähnung der Marken nicht erkenntlich, weil die schwarzen Unterlagen fehlen. Der Ersttagsstempel von Bratislava (früher Preßburg) zeigt den stilisierten Kopf eines röhrenden Rothirsches. Nachstehend die einzelnen Werte und einige Erläuterungen dazu:

20 H: Abstreicher Fasanhahn (Ringfasan). Die Angabe im Michelkatalog mit Kupferfasan ist unrichtig, denn ein solcher ist am Hals ringlos.

60 H: Forelle vor Zuschnappen nach dem Köder. Im Nebenmotiv ein Angelgerät.

80 H: Abspringender starker Muffelwidder mit dem typisch weißlichen Sattelfleck. Im Nebenmotiv die Schnecken des Muffelwidders als Trophäe.



Abb. 24



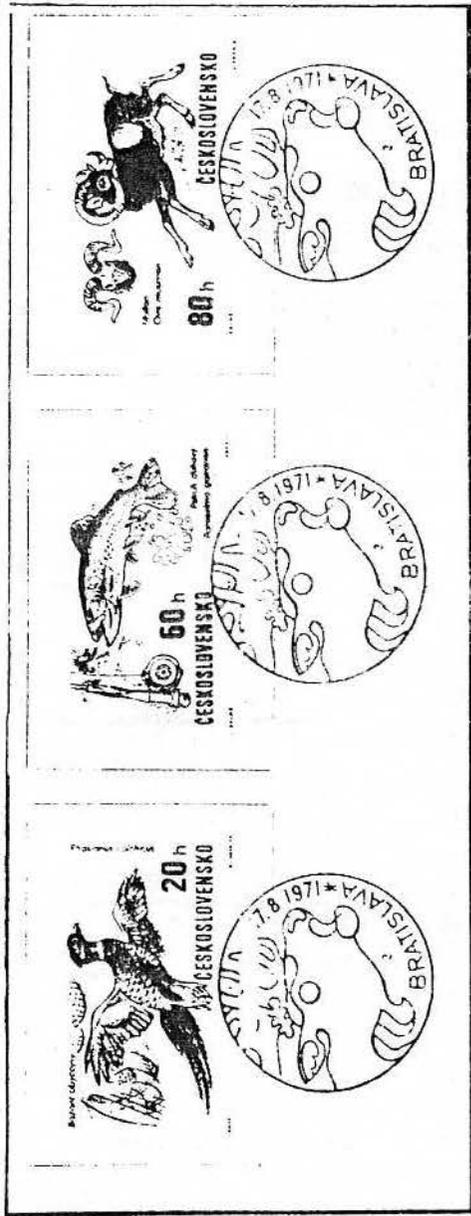
Abb. 25



Abb. 26



Abb. 27



- 1 Kc: Darstellung eines Gamsbockes. Im Nebenmotiv die Krucken oder Krickeln (Hörner) als Trophäe.
- 2 Kc: Röhrender Rothirsch während der Brunft. Im Nebenmotiv das aufgesetzte Geweih als Trophäe.
- 2,6 Kc: Ein starker Keiler (männliches Wildschwein). Im Nebenmotiv die Waffen (Gewaff) des Keilers als Trophäe: oben die Gewehre des Unterkiefers, unten die Haderer des Oberkiefers.

Abschließend noch einige Bemerkungen in eigener Sache. Sämtliche hier gezeigten Belege sind in meiner jagdlichen Motivsammlung, mit Ausnahme des Bandstempels Abb.1. Die Kopie dafür erhielt ich von einem Bekannten. Sammler mit gleichem Motiv werden deshalb gebeten, ihre Dubletten nach diesem Stempel zu durchforschen und wenn vorhanden, mir gegen Entschädigung oder im Tausch zur Verfügung zu stellen. Ich würde mich darüber freuen. Meine Anschrift steht am Schluß dieser Ausgabe oder im Mitgliederverzeichnis vermerkt, vielen Dank.

- E.M. -

# Pilze und Wildfrüchte

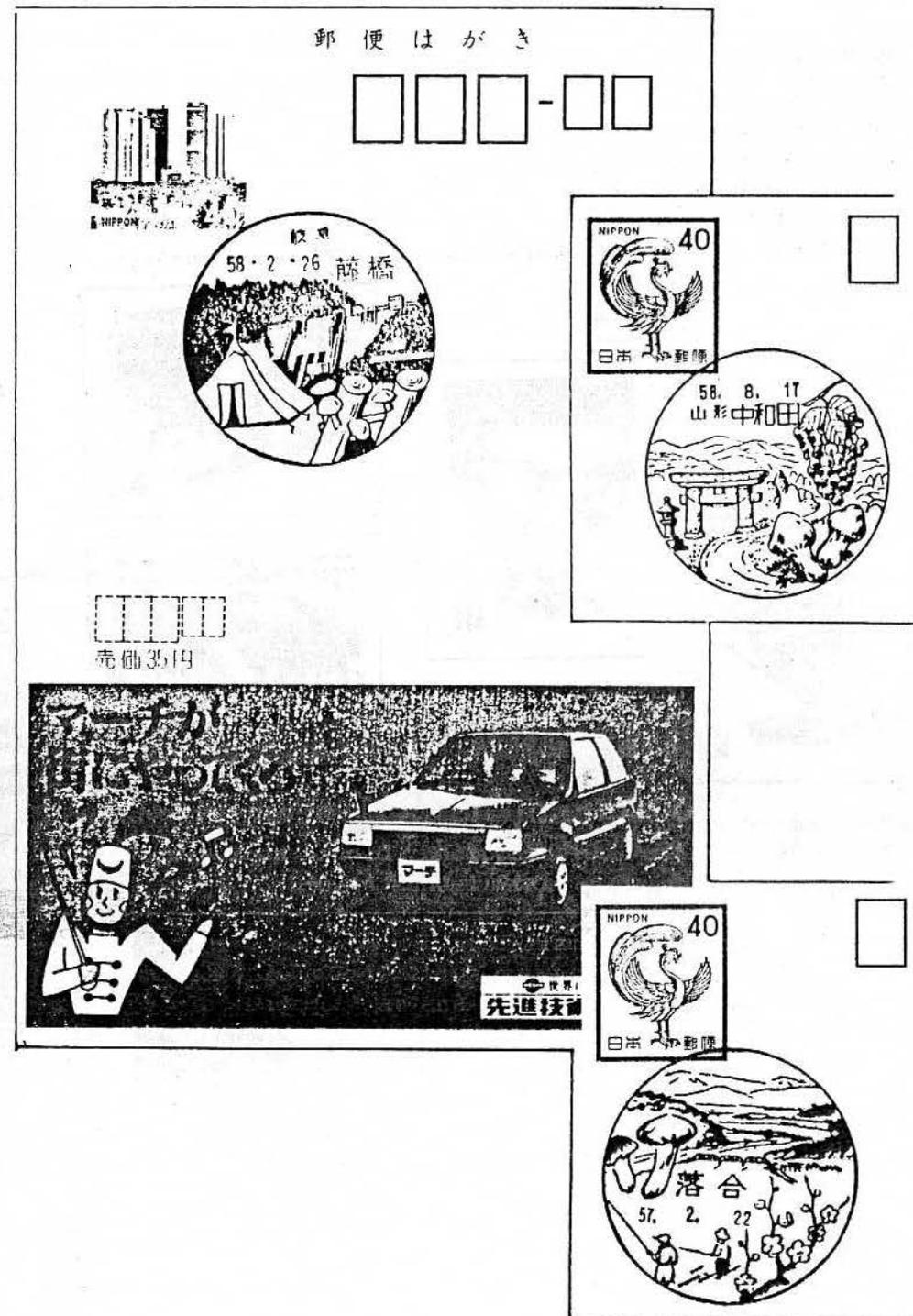
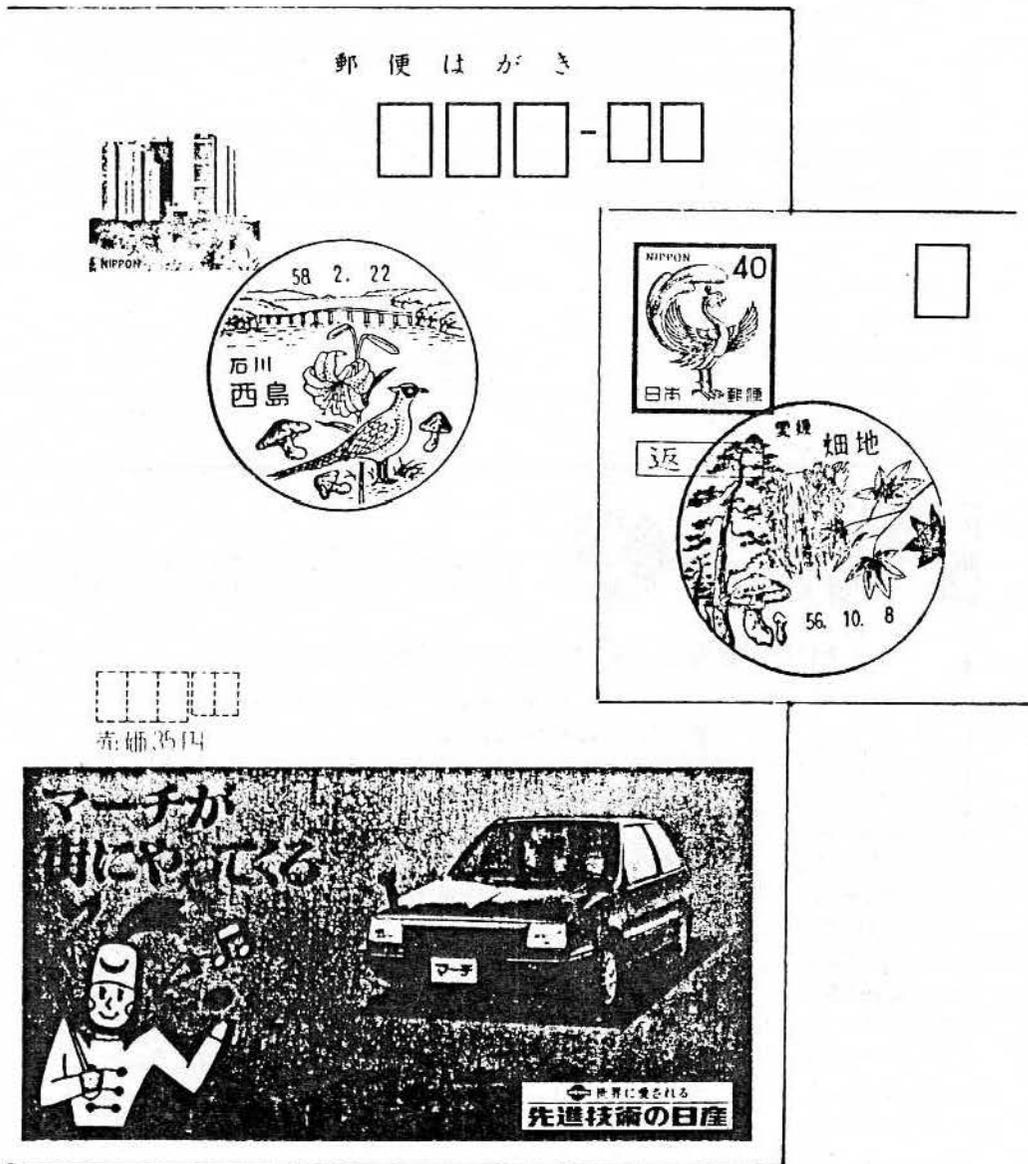
Hinweise · Notizen · Informationen

Redaktion: Egon Arnold, Kneippstr.10, Postfach 1224,  
D-6744 Kandel/Pfalz

Mit dem Jahr 1983 kann man als Pilzmotivsammler sehr zufrieden sein, denn Pilzmotive gab es erfreulicherweise recht viele. Dagegen hat uns die Natur, bedingt durch anhaltende Trockenheit, wenig Pilze beschert. Leider war auch 1983 die Bundespost mit keinem Pilzmotiv in Erscheinung getreten. Vielleicht sollte sich die Motivgruppe bei der zuständigen Stelle mal in Erinnerung bringen. Ich gehe davon aus, daß der 2.Nachtrag zum Katalog "Pilze auf Briefmarken" im März 1984 zu haben sein wird. Schon heute darf ich feststellen, daß dieser umfangreicher sein wird als der 1.Nachtrag.

Eine Frage an meine Pilzfreunde: Wer kennt Pilzgerichte bei denen zum Abschmecken der Pilzgerichte Bier Verwen-

dung findet, wobei die Brauerei keine Bedeutung spielt.  
 Für jedes Rezept gibt es von mir eine schöne Anerkennung.  
 Doch nun zur Philatelie und zu den Neuerscheinungen. Zu-  
 nächst Ortswerbbestempel aus Japan, wobei auf Vogelvieh und  
 Weintrauben zu achten ist:



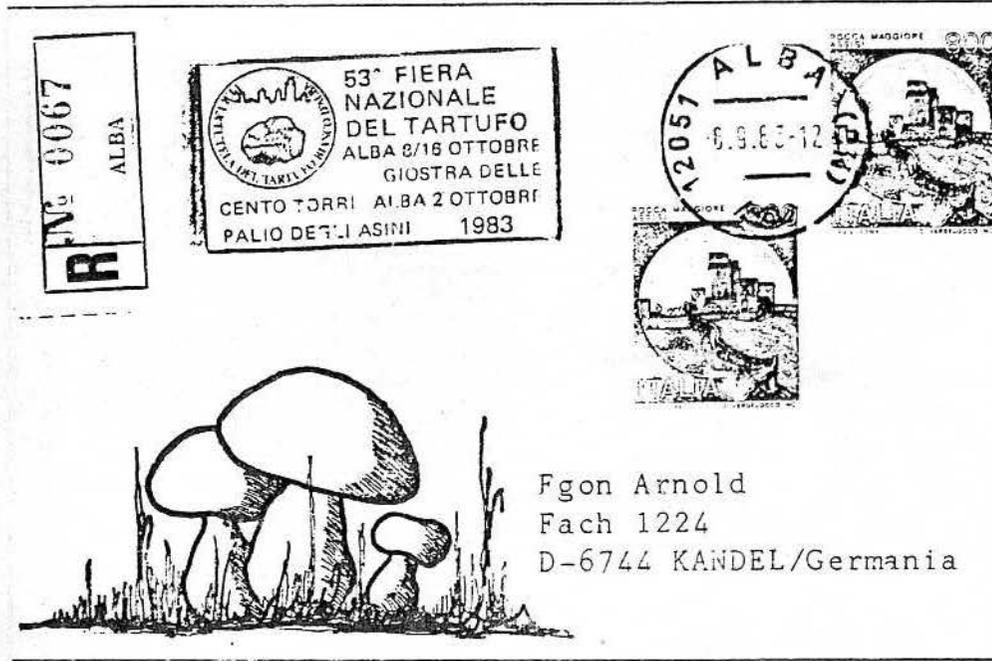
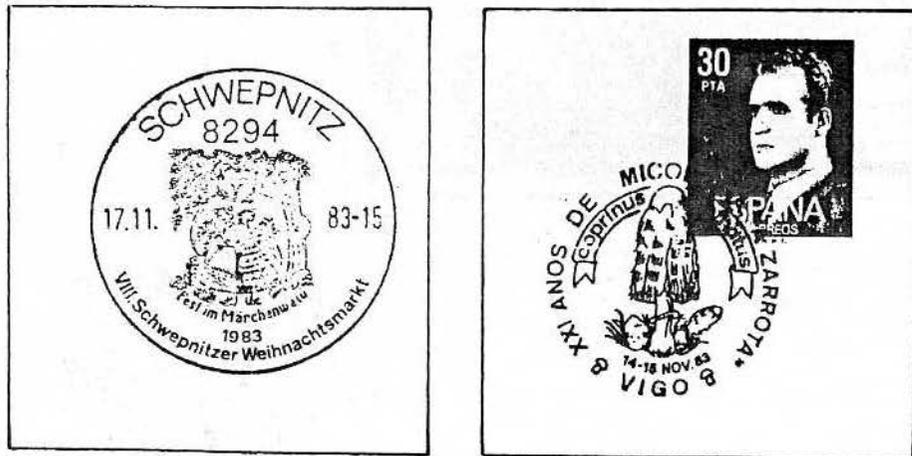
Die Fidschi-Inseln haben am 9. Januar 5 Werte Pilze herausgegeben. Hier die ersten Bilder:

- 8c Dacryopinax spathularia
- 15c Podoscypha involuta
- 40c Lenlinus squarrosulus
- 50c Scleroderma flavium
- \$1 Philipsia domingensis

Es handelt sich um Lithografien; ein FDC ist aufgelegt.



Neue Stempel aus Frankreich, Italien, der DDR und Spanien:



BOLOGISCHE GESELLSCHAFT DER DDR

Gesellschaft für allgemeine und technische Mikrobiologie - Fachbereich Pathologie

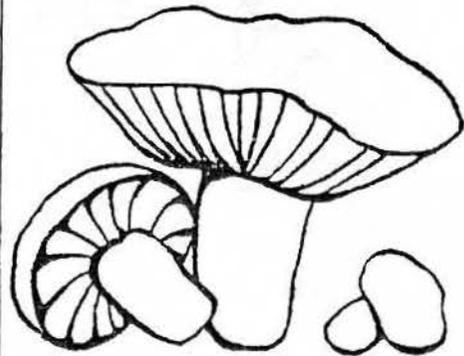
VORTRAGS- UND EXKURSIONSTAGUNG  
im Burg bei Magdeburg

5. bis 10. September 1983



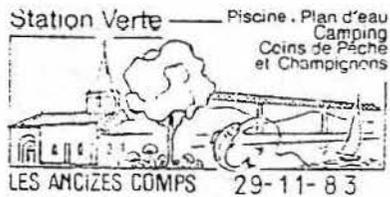
# Domingos Micoloxicos

30 Octubre 1983



AUTL

PORRIÑO

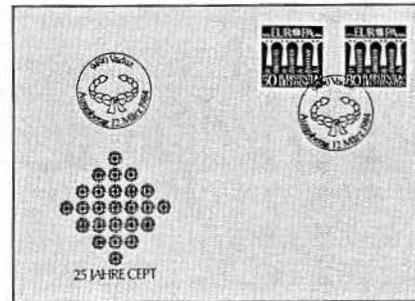


Jubiläums-Briefmarken-Ausstellung  
50 Jahre  
Liechtensteiner Philatelisten-Verein  
1934-1984  
8.-12. August 1984 in Vaduz  
*(Einhalten nur für Mitglieder!)*

# FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN



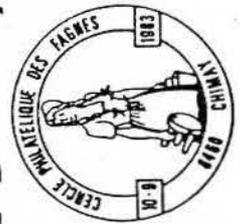
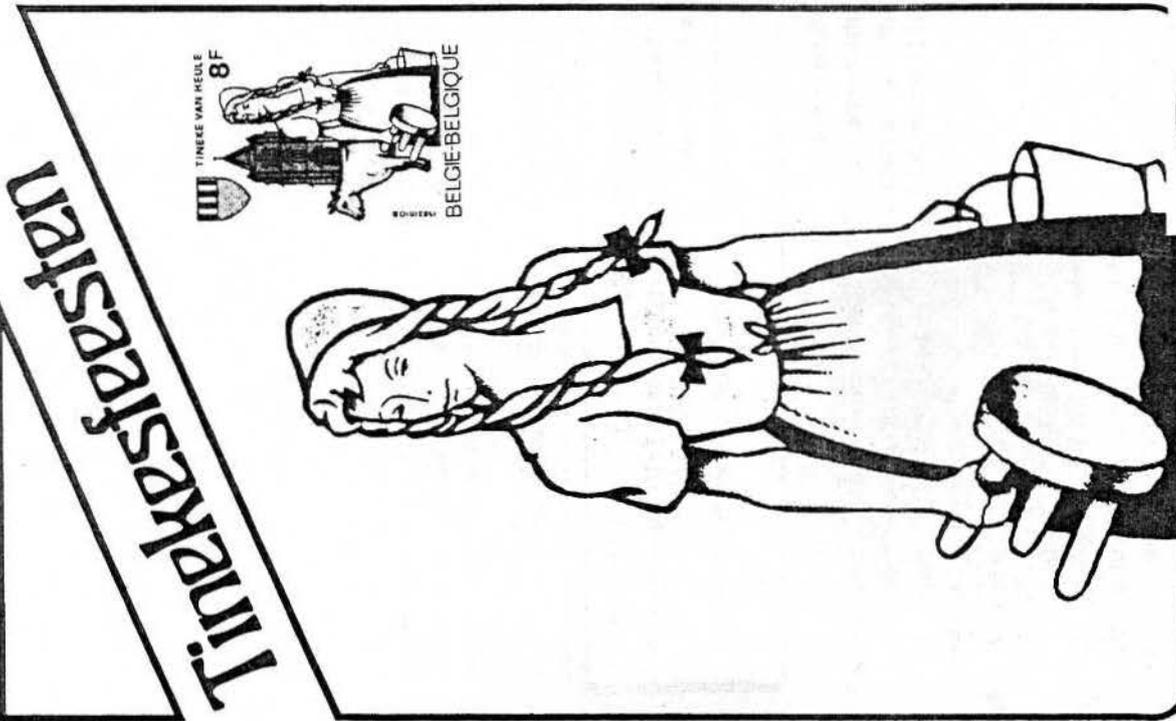
Sondermarken «Europa CEPT 1984»



Briefmarken-Ausgabe  
12. März 1984



Sondermarken  
«Gemälde berühmter Gäste»



REGIE DES POSTES BELGES  
EMISSION D'UN TIMBRE-POSTE SPECIAL  
N° 11 - 1983

- 2115 -

hier abtrennen und als Doppelkarte einsenden      séparer ici et envoyer comme carte double      detach here and send as folded card

**Briefmarken-Ausgabe 12. März 1984**  
**Bestellung · Commande · Order**

| Bezeichnung der Ausgabe  | Zeichen | Preis Fr. | Anzahl ungestempelt * | Anzahl gestempelt ⓐ | Betrag Schweizer Franken Swiss Francs |              |
|--|---------|-----------|-----------------------|---------------------|---------------------------------------|--------------|
| Bestell-Nr. 1980<br><br>Sondermarken «Europa Cept 1984»<br><br>2 Werte:<br>50, 80 Rappen                                   | SERIE   | 1.30      |                       |                     |                                       |              |
|  | ⊕       | 5.20      |                       |                     |                                       |              |
|  | BO      | 26.—      |                       |                     |                                       |              |
|  | FDC     | 1.70      |                       |                     |                                       |              |
|  | FDC/U1  | 2.10      |                       |                     |                                       |              |
|  | FDC/U4  | 6.—       |                       |                     |                                       |              |
|  | MK/45   | 2.30      |                       |                     |                                       |              |
| Bestell-Nr. 1990<br><br>Sondermarken «Berühmte Gäste in Liechtenstein»<br><br>4 Werte:<br>40, 70, 80, 100 Rappen           | SERIE   | 2.90      |                       |                     |                                       |              |
|  | ⊕       | 11.60     |                       |                     |                                       |              |
|  | BO      | 46.40     |                       |                     |                                       |              |
|  | FDC     | 3.30      |                       |                     |                                       |              |
|  | FDC/U1  | 4.50      |                       |                     |                                       |              |
|  | FDC/U4  | 13.20     |                       |                     |                                       |              |
| MK/46  | 4.90    |           |                       |                     |                                       |              |
| Broschüre 148 x 210 mm brochure - booklet  |         | 2.—       |                       |                     |                                       |              |
| Bild-Postkarte 50, 70, 100 Rappen Cartes Postales / Postcards Nr. 1995   |         | 2.20      |                       |                     |                                       |              |
| Sendungen über Fr. 20.— portofrei<br>Livraison des Fr. 20.— franc de port.<br>Shipment exceeding Fr. 20.— free of postage. |         |           |                       |                     | Total                                 |              |
| Datum + Unterschrift   |         |           |                       |                     | Porto                                 | <b>4. 20</b> |
|  |         |           |                       |                     | Total                                 |              |

**ZAHLUNGSART**    ankreuzen   

Mode de paiement    Manner of payment

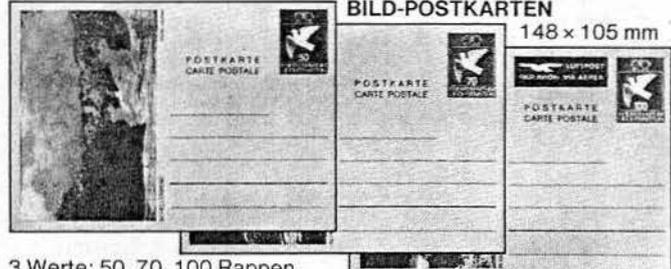
Nachnahme    remboursement

Vorauszahlung    advance payment  
Porto Fr.1.70    Paiement anticipé  
Postcheckkonto 90-6535 St.Gallen/CH

Check in Schweizerfranken liegt bei  
Personal check enclosed (1 Fr. = 48 c. US)

Pauschal frankiert  
Affranchi à forfait  
FL-9490 Vaduz

Postkarten werden NICHT IM ABONNEMENT geliefert



3 Werte: 50, 70, 100 Rappen  
Livraison seulement par commande spéciale    Delivery only by special order

## Tinekesfeesten in Belgien

Im Jahr 1900 schrieb der bekannte Dichter Rene Declercq ein Gedicht "Tineke van Heule". Sein Freund, der Komponist Emiel Hullebroeck komponierte ein Chanson davon. Dadurch wurde die Gemeinde Heule in Belgien sehr bekannt.

Die belgische Post gab nur eine Sondermarke heraus. Die Briefmarke zeigt Tineka van Heule mit Milchkanne, Melkschemel und Kuh.

Seit 1964 wird das Fest der "Tineke van Heule" gefeiert. Es ist ein traditioneller Markt mit der Wahl einer Tineke. Von Jahr zu Jahr ändert sich der kulturelle Rahmen des Marktes, mal ist es eine Ausstellung, mal ein fotografischer Wettbewerb, mal ein folkloristischer Umzug, und ein Büchermarkt, mal ein Glockenspielkonzert und mal eine Theateraufführung.

Sondermarke und Sonderstempel sind hier abgebildet.

Mir fehlen philatelistische Belege der Jahre 1933-45 zum Thema "Reichsnährstand". Erbitten Ansichtssendung mit Preisvorstellung an:

Günther Lange, Am Eisenbühl 13, D-7960 Aulendorf  
Telefon: 07525-7261

Erfolge unserer Mitglieder:

Für seine Wein-Motivsammlung "Die Deutschen Weinbaugebiete" konnte Herr Walter Dietermann, Nelkenstr.35, in D-7056 Weinstadt, eine Silbermedaille + EP gewinnen. Die Rang 3-Ausstellung fand in Sindelfingen statt. Herzlichen Glückwunsch nach Weinstadt!

Auf der WUBRIA 83 beteiligte sich Frau Gerlinde Weber, Wuppertal, erstmals mit Ihrem Objekt "Philatelistische Pilzkunde" in 7 Rahmen. Auf dieser Rang 3-Ausstellung wurde Sie mit einer Silbermedaille belohnt. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg auf der Thematica in Essen!

In der Dortmunder Westfalenhalle fand in der Zeit vom 5.-10.November die "GAHOFA 83" statt, eine Schau des Hotel- und Gaststättengewerbes. Der Sonderstempel zeigt das Emblem der Ausstellung.

## 175<sup>TH</sup> ANNIVERSARY OF THE RUM REBELLION 1983

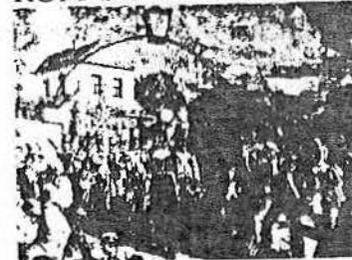
A dramatic episode in early colonial history is the subject of a new Australia Post pre-stamped envelope. The envelope, to be issued on 26 January 1983, commemorates the 175th Anniversary of the Rum Rebellion.

In the first few decades of settlement luxuries were in short supply, especially alcohol. Civil and military officers acquired large quantities of spirits which they used as currency to pay convict labourers. The rum trade began at about the time of Governor Phillip's departure from New South Wales and continued until the latter part of Lachlan Macquarie's governorship, defying the efforts of colonial administrators to restrain it.

William Bligh, former commander of the *Bounty*, was made Governor of

New South Wales in 1805. He had special instructions to curb the trade in spirits, which brought him into conflict with prominent members of the community, many of whom were involved in the trade. In particular, Bligh clashed with John Macarthur, a fiery ex-officer of the New South Wales Corps turned pastoralist. This same John Macarthur is credited with establishing Australia's sheep industry. A dispute over ownership of the schooner *Parramatta* led to Macarthur's arrest on 26 January 1808, the twentieth anniversary of the colony. At Macarthur's instigation Major George Johnston, Commanding Officer of the New South Wales Corps, declared himself Lieutenant-Governor, freed Macarthur and in turn arrested Governor Bligh. Martial law was proclaimed in the colony.

### 175<sup>TH</sup> ANNIVERSARY OF THE RUM REBELLION 1983



Bligh remained in Sydney under house arrest until March 1809. In 1811 Major Johnston was court-martialled for his part in what has become known as the Rum Rebellion.

The portrait of Governor William Bligh appearing in the envelope's stamp area is from an engraving by J. Condé, held in the Nan Kivell collection of the National Library of Aus-

tralia. On the left of the envelope's face is detail from a painting *Major Johnston announcing the arrest of Governor Bligh* by Raymond Lindsay, son of the renowned artist Norman Lindsay. The painting was presented to the Geelong Art Gallery in 1928 by Dame Nellie Meiba and it now hangs in the Geelong Town Hall.

The envelope, measuring 190 mm x

103 mm and numbered 060, carries a 27c denomination. It will sell for \$A0.34 at all Australia Post philatelic sales centres until 31 August 1983, provided stocks last.

First day of issue postmarked envelopes will be available at all first day of issue post offices, including philatelic sales centres, until 8 February 1983, provided stocks last.

**Technical Details**

Issue date 26 January 1983  
 Denomination 27c  
 Selling price \$A0.34  
 Designer Australia Post Graphic

Printer Design Section  
 Mercury-Walch, Division  
 of Davies Brothers  
 Limited, Hobart,  
 Tasmania  
 Printing process Multi-colour  
 photolithography with  
 luminescence  
 impregnated varnish on a  
 six-colour Roland Ultra  
 press.  
 Paper 105 gsm Glacier White  
 Offset  
 Envelope size 190 mm x 103 mm

# Bienen-Honig Imkerei aktuell

REDAKTION: ARNO BEDERKE, LADESTR.1, D-2071 HOISDORF

Der Sammler-Dienst Nr.19/85 vom 20.9.1983 meldete eine zwei Marken zu 50 Baisa umfassende Markenausgabe aus dem Sultanat OMAN zum Thema Bienenhaltung. Wir hoffen, Ihnen die Marke im kommenden Mitteilungsblatt vorstellen können. Aus Muscat haben wir die Information, daß es auch einen offiziellen FDC gegeben hat. Der Ausgabetag war der 15. August 1983. Leider ist die Postverbindung nicht so schnell, daß wir heute beides noch nicht zeigen können.

Aus der UDSSR erreichte uns eine neue Neujahrsglückwunschkarte mit eingedrucktem Wertzeichen. Die humoristische Zeichnung zeigt einen Bär vor einem Honigtopf, der auf einen Wecker schaut. Die eingedruckte Marke ist die neue Wappenzeichnung zu 4 Kop. in Grau.

Am 24.9.1983 wurde in Zielona Gora (Polen) ein Sonderstempel aus Anlaß des 2.Großpolnischen Imkertages eingesetzt. Die Stempelabbildung zeigt eine Figurenbeute aus Holz, wie sie in Polen weit verbreitet sind.

Zwei Sonderstempel kommen aus Italien: Am 29.9.1983 wurde

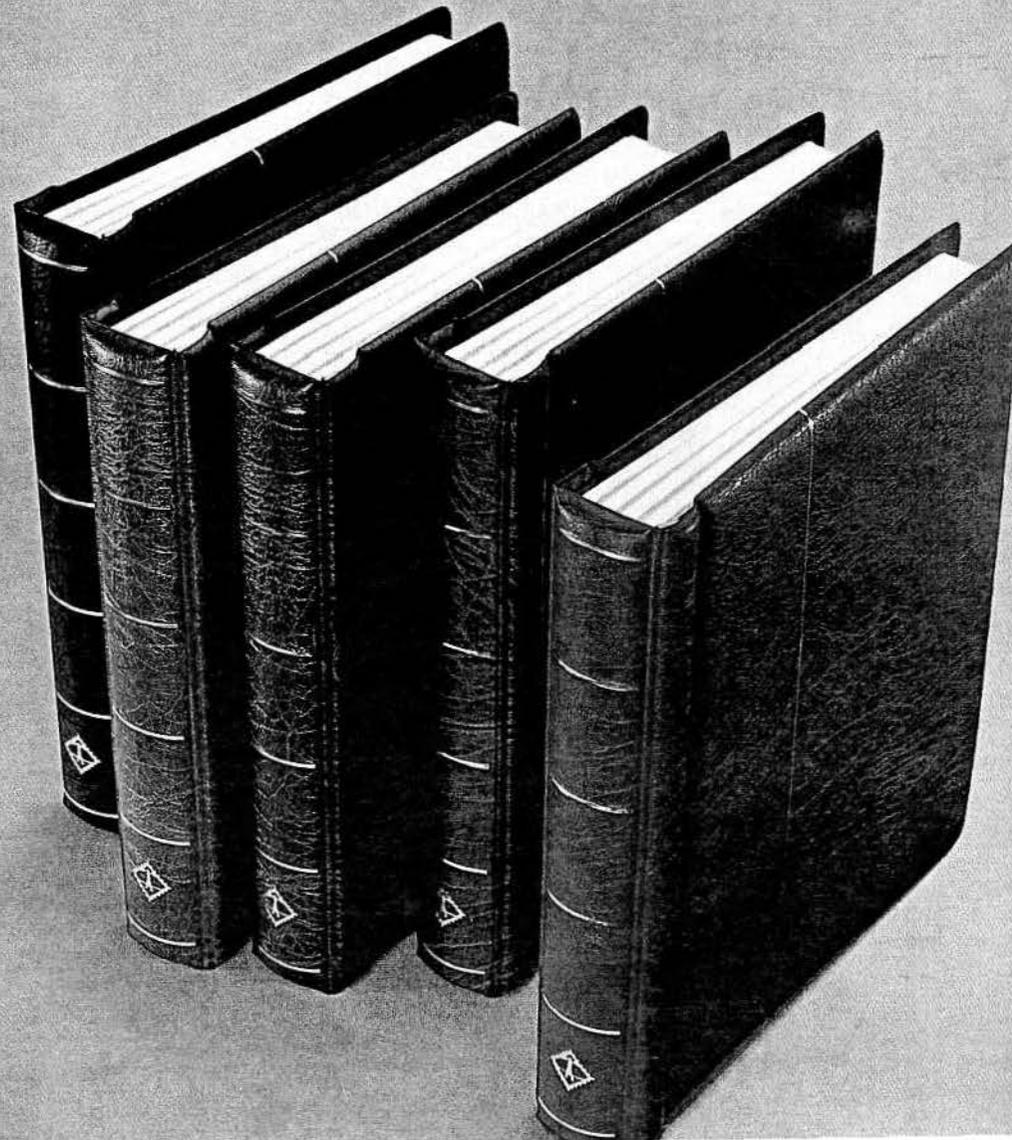
in Lazise ein Stempel aus Anlaß des 2.Internationalen Imkertreffens verwendet, der andere Stempel wurde am 5.11.83 in Mariano Comense aus Anlaß der Imkerausstellung "Biene und Mensch im Laufe der Zeit" eingesetzt.





# Leuchtturm®

## SF-ALBEN. JETZT MIT QUALITÄTS-GARANTIE!



Die bekannte Werbefahne aus Luxemburg wurde im Berichtszeitraum wieder vom 1. bis 13. November 1983 bei den Postämtern L-9001 Ettelbruck und L-4001 Esch-zur-Alzette eingesetzt.

Von einem Korrespondenten aus Regensburg erfahren wir, daß am 12. April aus Anlaß der Ausgabe der Jugendmarken und am 8./9. September 1984 aus Anlaß des Bayerischen Imkertages jeweils ein Sonderpostamt mit einem Bienenmotivstempel in Regensburg eingesetzt werden soll.

Der im vorigen Heft gemeldete Stempel aus Budapest wurde dort vom 25. - 30. August verwendet, er kann auf allen gültigen ungarischen Marken vorkommen, nicht nur auf der Apimondia-Ausgabe. Der ebenfalls im vorigen Heft aus Gnoien gemeldete Sonderstempel wurde dort vom 1. August bis zum 30. September - mit Ausnahme an den Sonntagen - verwendet. -abe-

### Neuer Weinstempel in Oberderdingen 1

In D-7519 Oberderdingen (Württemberg) gibt es ab den 1.1.84 bis einschließlich 14.4.88 einen neuen Werbestempel mit dem Text "Alter Weinbau im Stromberg". Der bisher verwendete Werbestempel mit dem Text "Alter Weinbau i. Schwabenland/Amtshof A.D. 1247" sowie dem Bildzusatz einer Teilansicht des Ortes wurde zurückgezogen. Der neue, vom Bürgermeisteramt beantragte Werbestempel, zeigt das Wappen und eine Teilansicht der Gemeinde Oberderdingen.

### Neuer Weinwerbestempel an der Mosel!

Der kleine Weinort Nittel an der Obermosel hat einen neuen Werbestempel. Der Text: "Weinort/Erholung an der Mosel". Beantragt wurde dieser Stempel, der von einer Weintraube geziert wird, von der Fremdenverkehrsgemeinschaft Obermosel-Saar eV. (15.12.83 - 14.12.88)

Folgende Weinstempel wurden verlängert:

1. D-6506 Nackenheim; "1200 Jahre/Der fröhliche Weinberg", Teilansicht des Ortes (1.1.84-31.12.86).
2. D-8701 Randersacker; "Weinbau und Muschelkalk", Traube, Wappen der Marktgemeinde und Zeichen für Muschelkalkgewinnung (2.1.84 - 31.12.88).
3. D-8712 Volkach; "Weinstadt am Main", Teilansicht der Stadt (2.1.84 - 31.12.88).

# MIT LEUCHTTURM SF-ALBEN IN EINE NEUE SAMMLER-ÄRA.

Um Ihnen den Start mit einem Leuchtturm SF-Album zu erleichtern, haben wir ein ganz besonderes Angebot für Sie. Beste Leuchtturm-Qualität erhalten Sie zu einem besonders günstigen Preis. Entscheiden Sie sich schnell zum Kauf und einem gründlichen Informationsgespräch bei Ihrem Fachhändler.

## LEUCHTTURM SF-ALBUM BUNDESREPUBLIK 1980-1982

im Drehstabbinder PERFECT oder im Ringbinder EXCELLENT

# DM 69.50

Die Alben sind erhältlich in den Farben Blau, Grün, Rot, Braun und Schwarz.



Jedes Leuchtturm SF-Album ist ab sofort mit einer Qualitäts-Garantie ausgestattet. Das gibt Ihnen noch mehr Sicherheit beim Albenkauf. Denn falls Sie jemals Grund zur Beanstandung haben, werden wir unser Qualitätsversprechen einlösen.

LEUCHTTURM ALBENVERLAG · PAUL KOCH KG · POSTFACH 1340 · 2054 GEESTHACHT



# Leuchtturm

DIE QUALITÄTSMARKE

# Vorratsliste 16

Gültig bis:  
31. Jan. 1985

Sonderstempel/Werbestempel/Absenderfreistempel/Handroll-  
werbestempel/Maschinenstempel/Ersttagsstempel/u.v.a.

Abkürzungen: gel. = gelaufen, mit der Post befördert

SM = Sondermarke frankiert

St = Sonderstempel

Die letzten zwei Zahlen der Bestellnummer geben Ihnen das Jahr der Abstempelung an. Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung die Bestellnummer an. Warten Sie mit Ihrer Bezahlung so lange, bis die gewünschte Sendung vorliegt. Rückgaberecht ist selbstverständlich, zur Kontrolle können die Taschen geöffnet werden. Überweisen Sie schließlich den Rechnungsbetrag einschließlich Porto auf das PSK:

PSA Hannover Nr. 192985-300 Hans-Jürgen Berger, Kalletal



218583  
1.40 DM



217283 / 217383



218283  
1.20 DM



4. Ausstellung  
für Pferdesport u. Jagd  
9./10.-13. Nov. '83  
Hann.-Messegelände



218383 1.20 DM

Sender: Heinz Schnelling  
Turkuer Str. 38  
2520 Rostock 22

Postleitzahl  
Straße und Hausnummer oder Postfach  
bzw. Postschließfach

218083 / 1.-DM



I 18 185 Ag 400



Postkarte  
Carte postale  
K. - V. Berger  
D-4925 Kallefahl 1  
Leinpoes Str. 34



Motivgruppe

Landwirtschaft - Weinbau - Forstwirtschaft



218183  
-40 DM



217983 / 1.-DM



218483 / 1.-DM

I-36051 Creazzo (VI)  
Sonderstempel; "Giornata dell'Agricoltura/20.11.1983",  
Berg, Burg, Wald und Trauben  
Best.-Nr. 212783 Karte 1.40 DM  
Best.-Nr. 212883 Brief, gel. 2.60 DM

Angebot: Österreich - 1. aml. Maximumkarte Wein  
Best.-Nr. 213583 Kumpf-Marke 3.50 DM

**Neuheitendienst**

BEDINGUNGEN



Bremen 70 / 217783 / 1.20 DM

Bremen 5 / 217883 / 1.20 DM



217683 / 750 DM



217583 / 750 DM



216883 / 1.20 DM



216483 / 780 DM



217483 / 780 DM



BECKER '83 SAUTES THE CIVILIAN CONSERVATION CORPS

216583 / 1.50 DM



215683 / 1.60 DM

Hans-Jürgen Berger  
Lemgoer Straße 34  
D-4925 Kalletal 1



215783 / 1.20 DM



216183 / 1.80 DM

Angebot: Spanien - Autonomie v. Rioja (Wein)  
Best.-Nr. 217083 16 Pta.xx - .80 DM

D-5010 Bergheim, Erft  
Maschinenstempel; "Bergheim - Vollblutstadt - Reiterball",  
Pferdekopf  
Best.-Nr. 217183 Brief, gel. 1.20 DM

D-1000 Berlin 12  
Sonderstempel (oval); "Forum Brauereitechnologie/100 J.VLB/  
10.-14.Okt.1983 ICC Berlin", Zeichen des VLB  
Best.-Nr. 217283 Karte -.40 DM  
Best.-Nr. 217383 Brief, SM, gel. 1.50 DM